

Literatur zum Thema: Jüdische Geschichte in Freiberg/ Mittelsachsen



Jüdisches Leben in der Bergstadt Freiberg – eine Spurensuche (Teil 1) Projektarbeit einer Schülergruppe am Freiberg-Kolleg

Leitung und Text: M. Düsing; Freiberg 1992; 100 S., mit vielen Abb.

Erste geschlossene Darstellung der Geschichte von Juden in Freiberg seit der ersten jüdischen Ansiedlung im Hochmittelalter, der Judenvertreibungen im 15. Jahrhundert sowie des Lebens und der Leistungen der Juden in Freiberg seit dem 19. Jahrhundert bis zur Verfolgung, Vertreibung und Ermordung Freiburger Juden zwischen 1933 und 1945 – erarbeitet von 14 Abiturienten am Freiberg-Kolleg in den Jahren 1991/92 (Eröffnung der ersten Ausstellung zum Thema am 27.04.1992 in der Petri-Kirche Freiberg)

(vergriffen; nur noch als Kopie beim Autor erhältlich)



M. Düsing (Hg.): Glück Auf, mein Freiberg! Erinnerungen und Lebensschicksale jüdischer Bürger in den sächsischen Bergstädten Freiberg und Oederan. Jüdisches Leben in der Bergstadt Freiberg – eine Spurensuche (Teil 2)

Freiberg 1995; 167 S., mit vielen Abb.

Übersicht zur Geschichte der Juden in Sachsen am Beispiel Freibergs;
Vollständige Erstabdrucke von schriftlichen bzw. mündlichen Erinnerungsberichten Freiburger Juden (u.a. von Carl Lewin, Direktor des Freiburger Schocken-Kaufhauses 1914-1930, Lutz Rosenthal über die Geschichte der Familien Wangenheim und Rosenthal, Berichte über die Familie der Dresden/Freiburger Kaufmannsfamilie Weinberg /"Goldene24/" sowie Sieradzki, Luft und Wolff; Erstmalige Übersicht zu jüdischen Studenten und Wissenschaftlern an der Bergakademie Freiberg Beiträge von Hellmut Waszkis (USA) über Dr. Moritz Hochschild, einen der bedeutendsten jüd. Absolventen der BAF (Dipl.: 1905, Promotion.: 1921) und des Oederaner Ortschronisten Werner Ulbricht zur Geschichte der Juden in Oederan

Preis: 5,00 €

erhältlich auf Bestellung im:

Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;

Email: post@taschenbuchladen.de

bzw. auf Anfrage beim Autor



Chaim Don: Die Blutprobe

bearb. und herausgegeben v. M. Düsing u. D. Wüst/CJD Chemnitz

Libri Books on Demand, Berlin 2000; 119 S. mit vielen Abb.

ISBN: 3-89811-829-0

Als dreiundzwanzigjähriger Soldat erlebt der polnische Jude Chaim Don im September 1939 den Überfall Deutschlands auf Polen. Der nun einsetzenden blutigen Jagd auf Juden entkommt er immer wieder mit falschen Papieren und wechselnden Identitäten. Als „Ostarbeiter“ schließlich überlebt er die letzten Kriegsjahre – ständig von Angst vor Entdeckung begleitet – auf einem Bauernhof in Niederschöna bei Freiberg.

Preis: 8,00 €

erhältlich auf Bestellung im:

Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;

Email: post@taschenbuchladen.de



M. Düsing (Hg.): Wir waren zum Tode bestimmt. Lódz-Theresienstadt-Auschwitz-Freiberg-Oederan-Mauthausen. Jüdische Zwangsarbeiterinnen erinnern sich

Forum Verlag Leipzig 2002
ISBN 3-931801-27-6

Junge Freiburger im CJD-Projekt „Shalom Sachsen-Böhmen“ spüren die nationalsozialistische Vergangenheit ihrer Stadt auf. Sie entdecken, was zu DDR-Zeiten oft verdrängt und vertuscht wurde: Wehrbetriebe als Außenkommandos des KZ Flossenbürg, die jüdische Zwangsarbeiterinnen beschäftigten. Sie finden einige der 1.500 Frauen, die aus den Ghettos von Lódz, Theresienstadt oder Sereď nach Auschwitz verschleppt wurden und dort für die KZ-Außenlager in Freiberg und Oederan zur Zwangsarbeit „selektiert“ wurden. Im September 2000 waren 33 von ihnen, die heute in Israel, den USA, Australien, Tschechien, Polen, den Niederlanden oder Deutschland leben, Gäste des CJD in Freiberg, Oederan und Dresden.

Preis: 17,70 €
erhältlich auf Bestellung im:
Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;
Email: post@taschenbuchladen.de
bzw. auf Anfrage beim Autor

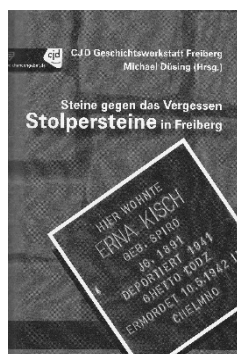


M. Düsing: Das Freiburger Kaufhaus Schocken – eine Spurensuche

Hg.: OB der Universitätsstadt Freiberg 2007
52 S., mit vielen Abb.

Die Erinnerung an das Freiburger Kaufhaus Schocken, seine Gründer und Akteure, ist die überfällige Begegnung mit einer in der Geschichte Sachsens und Deutschlands beispielgebenden unternehmerischen Leistung. Die Schrift würdigt den herausragenden sozialen, wirtschaftlichen und kulturpolitischen Beitrag, den die Gebrüder Simon und Saloman Schocken, sowie die Freiburger Kaufhausdirektoren Carl Lewin (1914-1930), Richard Heymann (1930-1934) sowie Friedrich Jacobsohn (1934-1936) für Sachsen, speziell auch für den 1914 eröffneten Kaufhaus-Standort Freiberg geleistet haben. Dokumentiert wird ebenso die Zerstörung des Kaufhaus-Konzerns nach 1933. Die Broschüre war die Grundlage für die detaillierte Erforschung des Schicksals jüdischer Mitarbeiter des Freiburger Kaufhauses Schocken in nachfolgend genannten Veröffentlichungen (s.u.)

(vergriffen; siehe aber 2. aktualisierte und ergänzte Auflage 2013)



M. Düsing: Steine gegen das Vergessen – Stolpersteine in Freiberg

CJD-Geschichtswerkstatt Freiberg
Art.HOUR – Verlag und Kunstprojekte Dresden 2011
66 S., mit vielen Abb.
ISBN: 978-3-940475-17-6

Die Broschüre benennt die Orte, Namen und Daten aller bisher in Freiberg zwischen 2007 und 2010 verlegten 24 STOLPERSTEINE und schildert, soweit biografische Lebensumstände noch recherchierbar waren, die individuellen Schicksale jener, an die diese Steine erinnern.

Preis: 3,00 €
erhältlich auf Bestellung im:
Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;
Email: post@taschenbuchladen.de
bzw. auf Anfrage beim Autor



**M. Düsing: „Mein Weg, Herr Oberbürgermeister, ist schon bestimmt“.
Judenverfolgung in Freiberg 1933 – 1945**

Geschichtswerkstatt Freiberg

Art.HOUR – Verlag und Kunstprojekte Dresden 2011

266 S., reich illustriert mit z.T. bisher unveröffentlichtem Bildmaterial und Dokumenten

ISBN: 978-3-940475-18-3

Die erste umfassende Dokumentation der Judenverfolgung im sächsischen Freiberg v. 1933 – 1945.

Das Buch benennt ihre örtlichen Mechanismen und Protagonisten. Es ehrt deren Opfer. Und es enthüllt die Legenden, die nach 1945 das Geschehen „vor Ort“ verdrängen und verschweigen halfen.

(vergriffen; nur noch auf Vorkasse als Datei /CD-Rom/ beim Autor erhältlich; 12,00 €)



M. Düsing: Das Freiburger Kaufhaus Schocken – eine Spurensuche

2. aktualisierte und ergänzte Auflage; August 2013

71 Seiten mit 50 Abbildungen (hist. Fotos und Dokumente)

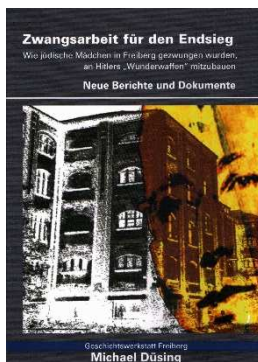
Preis: 4,90 €

erhältlich auf Bestellung im:

Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;

Email: post@taschenbuchladen.de

bzw. auf Anfrage beim Autor



M. Düsing: Zwangsarbeit für den Endsieg.

Wie jüdische Mädchen in Freiberg gezwungen wurden, an Hitlers „Wunderwaffen“ mitzubauen.

Neue Berichte und Dokumente

Geschichtswerkstatt Freiberg

Art.HOUR – Verlag und Kunstprojekte Dresden 2015

128 S., mit vielen Abbildungen und z.T. erstmals veröffentlichten historischen Fotos

ISBN: 978-3-940475-22-0

Preis: 8,60 €

erhältlich auf Bestellung im:

Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;

Email: post@taschenbuchladen.de

bzw. auf Anfrage beim Autor

Und außerdem:



Dresdens jüdische Künstler

Ein gemeinschaftliches Ausstellungsprojekt von
CJD Chemnitz – Außenstelle Freiberg
HATiKVA e.V.
Stadtarchiv Dresden
ddp goldenbogen Dresden 2005
72 S., zahlr. sw- u. farb. Abb.
ISBN 3-932434-24-2

Vom 27.09. – 28.12.2005 zeigte das Projekt Shalom des CJD in Freiberg, gemeinsam mit der Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e.V. HATiKVA, im Dresdner Stadtarchiv die Ausstellung: „Dresdens jüdische Künstler“.
Die Begleitbroschüre stellt herausragende jüdische Künstler Dresdens aus sechs Zeitperioden zwischen 1800 und der heutigen Zeit ausführlich in Bild und Text vor.

Preis: 6,50 €

erhältlich auf Bestellung im:

Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841;

Email: post@taschenbuchladen.de

bzw. auf Anfrage beim Autor

Vorankündigung

Voraussichtlich im 1. Halbjahr 2016 erscheint die Dokumentation



Vormerkung erbeten unter:

**Taschenbuchladen Wenige, Burgstraße 34,
09599 Freiberg, Tel.: 03731 31841**

Email: post@taschenbuchladen.de

Kontakt:

**Dr. Michael Düsing
Schulweg 29 a
09599 Freiberg**

**E-Mail:
mbduesing@online.de**

**Geschichtswerkstatt Mittelsachsen
Regionales Bildungszentrum Eckert
Gemeinnützige GmbH
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg**

michael.duesing@eckert-schulen.de